

# **Erbschein und Erbscheinsverfahren**

für die gerichtliche, anwaltliche und notarielle Praxis

von

**Dr. Walter Zimmermann**

Honorarprofessor an der Universität Regensburg  
Vizepräsident des Landgerichts Passau

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

### **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3 503 07839 8

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2004  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den  
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992  
als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multixtext, Berlin  
Druck: AALEXX Druck, Großburgwedel

## **Vorwort**

Fast jeder hat mindestens einmal im Leben mit dem Nachlassgericht zu tun; meist geht es um den Erbschein nach einem verstorbenen Angehörigen. Im Jahr 2000 gab es in der Bundesrepublik Deutschland bei einer Bevölkerung von rund 82 Millionen 838.797 Sterbefälle. Das führt zu mehreren hunderttausend Verfahren jährlich bei den Nachlassgerichten, meist einem Erbscheinsverfahren.

Im vorliegenden Buch sind das materielle Erbscheinsrecht (BGB) und das Verfahrensrecht (FGG) praxisnah dargestellt; Streitfragen, die seit vielen Jahren durch die Rechtsprechung geklärt sind, sind daher nicht mehr vertieft worden. Besonderes Gewicht habe ich auf Kostenfragen gelegt, weil der Erbscheinsantragsteller hier manchmal sparen kann.

Bei einem Ausländeranteil von 8,8 % wird der Bezug zum ausländischen Erbrecht immer häufiger; Erbscheinsfragen nach dem Tod eines Ausländers sind daher ebenfalls ausführlich einbezogen.

Nachgewiesen wird vorwiegend die Rechtsprechung, auch die ältere, soweit noch relevant. Aus Platzgründen sind die Nachweise aus den gängigen BGB-Kommentaren knapp gehalten; den BGB-Kommentar von Soergel habe ich deshalb nicht zitiert, weil ich in der 13. Auflage des Kommentars (anknüpfend an die 12. von Jürgen Damrau, Konstanz, bearbeitete Auflage) den Erbschein (§§ 2353–2370 BGB) selbst bearbeitet habe.

Passau, im Dezember 2003

Walter Zimmermann



## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
Vorwort.....	5	
Abkürzungsverzeichnis .....	26	
<b>A.        Wesen und Zweck des Erbscheins.....</b>	<b>29</b>	<b>1– 6</b>
1.        Der Erbschein .....	29	1– 4
1.1      Der Erbschein als Bescheinigung .....	29	1
1.2      Der Erbschein als Urkunde .....	29	2– 3
1.3      Zweck des Erbscheins .....	30	4
2.        Geschichtliche Entwicklung.....	31	5– 6
<b>B.        Wann ist ein Erbschein erforderlich bzw           entbehrlich?.....</b>	<b>33</b>	<b>7–29</b>
1.        Nachweis der Erbfolge durch Erbschein ....	33	7– 8
2.        Andere Nachweisformen .....	34	9–21
2.1      Verfügung von Todes wegen in öffentlicher Form.....	34	9–17
2.1.1    Grundbuchverfahren .....	34	9–15
2.1.2    Handelsregister.....	36	16
2.1.3    Hinterlegungsstelle.....	37	17
2.2      Aktenvermerk über amtliche Erbenfest- stellung.....	37	18
2.3      Feststellungsbeschluss nach § 1964 BGB ....	37	19
2.4      Informelle Erbnachweise .....	38	20–21
2.4.1    Banken und Sparkassen .....	38	20
2.4.2    Lebensversicherung .....	38	21
3.        Tätigwerden anderweitig legitimierter Personen .....	39	22–23
3.1      Vollmacht über den Tod hinaus .....	39	22
3.2      Tätigkeit des Betreuers nach dem Tod des Betreuten.....	39	23
3.3      Befugnisse des Nachlasspflegers .....	40	24
3.4      Eilanordnung des Nachlassgerichts nach § 1846 BGB .....	40	25
3.5      Testamentsvollstreckenzeugnis .....	40	26
3.5.1    Erbschein entbehrlich.....	41	27
3.5.2    Erbschein erforderlich .....	42	28
3.5.3    Erbschein zweckmäßig .....	42	29

## Inhaltsverzeichnis

<b>C.</b>	<b>Der Erbscheinsantrag</b> .....	43	30–124
1.	Grundlagen .....	43	30– 33
1.1	Form und Frist des Antrags.....	43	31
1.2	Stellvertretung.....	44	32
1.3	Antragsrecht Dritter.....	44	33
2.	Antragberechtigte.....	45	34– 55
2.1	Erbe, Vorerbe .....	45	34
2.2	Miterben .....	45	35
2.3	Minderjährige Erben .....	46	36
2.4	Unter Betreuung stehende Erben.....	46	37
2.5	Nacherbe .....	47	38
2.6	Erbe des Nacherben .....	47	39
2.7	Erwerber des Anwartschaftsrechts des Nacherben .....	47	40
2.8	Fiskus, Finanzamt.....	48	41
2.9	Nachlassgläubiger.....	49	42
2.10	Nachlasspfleger .....	50	43
2.10.1	Erbschein für die Erben, die er ermitteln soll	50	43
2.10.2	Erbschein für eine dem Erblasser noch angefallene Erbschaft.....	50	44
2.11	Abwesenheitspfleger.....	51	46
2.12	Auseinandersetzungspfleger .....	52	47
2.13	Testamentsvollstrecker.....	52	48
2.14	Erbe des Erben .....	53	49
2.15	Verschollene .....	53	50
2.16	Erbteilerwerber .....	53	51– 52
2.17	Erbschaftskäufer .....	55	53
2.18	Erbschaftsbesitzer .....	55	54
2.19	Insolvenzverwalter .....	55	55
3.	Adressat des Antrags .....	56	56
4.	Wer hat kein Antragsrecht?.....	56	57
5.	Verzicht auf das Antragsrecht .....	57	58
6.	Rücknahme des Antrags .....	57	59
7.	Wiederholung des Antrags .....	57	60
8.	Amtspflichten des Notars bei Aufnahme des Antrags .....	58	61
9.	Amtspflichten des Gerichts bei Aufnahme des Antrags .....	58	62– 63
10.	Inhalt des Antrags.....	60	64– 71
10.1	Bestimmter Antrag .....	60	64– 65
10.2	Unzulässige Anträge.....	61	66

## Inhaltsverzeichnis

10.3	Hauptantrag, Hilfsantrag; alternative		
	Anträge .....	62	67
10.4	Bedingter Antrag .....	62	68
10.5	Rechtsschutzbedürfnis .....	62	69
10.6	Eröffnung der Verfügung von Todes wegen .	63	70
10.7	Annahme der Erbschaft .....	64	71
11.	Erforderliche Angaben des gesetzlichen		
	Erben zur Begründung des Antrags .....	64	72– 84
11.1	Angaben nach § 2354 BGB .....	64	72– 79
11.2	Sonstige Angaben .....	68	80– 81
11.3	Folgen eines Mangels .....	69	82
11.4	Beispiel: Antrag zu Protokoll des Notars ....	69	83– 84
12.	Erforderliche Angaben des gewillkürten		
	Erben zur Begründung des Antrags .....	72	85– 90
12.1	Was ist anzugeben? .....	72	86– 87
12.2	Beispiel: Antrag zu Protokoll des Nachlass-		
	gerichts .....	73	88– 90
13.	Nachweise, beizufügende Urkunden .....	76	91–110
13.1	Nachweis durch öffentliche Urkunden .....	77	92– 93
13.1.1	Personenstandswesen .....	77	94
13.1.2	Personenstandsurkunden im allgemeinen ...	78	95– 97
13.1.3	Familienstammbuch .....	79	98
13.1.4	Geburtsurkunden, Nachweis der Geburt ....	80	99
13.1.5	Sterbeurkunden, Nachweis des Todes .....	80	100
13.1.6	Heiratsurkunde, Nachweis der Ehe, der		
	Scheidung .....	81	101–103
13.1.7	Beweis negativer Tatsachen .....	82	104
13.2	Ausländische öffentliche Urkunden .....	83	105
13.3	Beweis durch Bezugnahme auf andere Akten	84	106
13.4	Hilfsweise Nachweis durch andere Beweis-		
	mittel .....	84	107–108
13.5	Vorlage des Testaments oder Erbvertrags		
	bei gewillkürter Erbfolge .....	86	109
13.6	Hilfsweise Nachweis der Testaments-		
	errichtung durch andere Beweismittel .....	86	110
14.	Nachweis durch eidesstattliche Versicherung	86	111–123
14.1	Zur eidesstattlichen Versicherung ver-		
	pflichtete Personen .....	88	113–114
14.2	Form der Beurkundung der eidesstattlichen		
	Versicherung .....	89	115
14.3	Inhalt der eidesstattlichen Versicherung ....	89	116–117

## Inhaltsverzeichnis

14.4	Erlass der eidesstattlichen Versicherung durch das Nachlassgericht . . . . .	91	118–120
14.5	Zahl der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen bei Miterben . . . . .	93	121
14.6	Insbesondere: Nachweis des Güterstandes des Erblassers . . . . .	93	122
14.6.1	Inlandsfälle . . . . .	93	122
14.6.2	Auslandsbezug, DDR . . . . .	94	123
15.	Kein Nachweis erforderlich bei offenkundigen Tatsachen . . . . .	95	124
<b>D.</b>	<b>Zuständiges Gericht . . . . .</b>	97	125–161
1.	Amtsgericht, Notariat, Landwirtschaftsgericht . . . . .	97	125–128
1.1	Amtsgericht . . . . .	97	125–126
1.2	Baden-Württemberg . . . . .	98	127
1.3	Landwirtschaftsgericht . . . . .	98	128
2.	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	99	129–145
2.1	Begriff des Wohnsitzes . . . . .	100	130
2.1.1	Die wesentlichen Kriterien . . . . .	100	131
2.1.2	Unwesentlich für den Wohnsitz . . . . .	100	132
2.1.3	Beispiele . . . . .	100	133–135
2.2	Doppelwohnsitz . . . . .	102	136
2.3	Wenn ein inländischer Wohnsitz fehlt . . . . .	103	137
2.4	Deutsche ohne Wohnsitz oder Aufenthalt in Deutschland . . . . .	103	138
2.5	Ausländer ohne Wohnsitz oder Aufenthalt in Deutschland . . . . .	103	139
2.6	Falls am Wohnsitz/Aufenthaltort keine deutsche Gerichtsbarkeit mehr ausgeübt wird . . . . .	104	140
2.6.1	Vom Zuständigkeitsergänzungsgesetz erfasste Gebiete . . . . .	105	141
2.6.2	Ort des Nachlasses im Sinne des Zuständigkeitsergänzungsgesetz . . . . .	105	142
2.7	DDR-Erbfälle vor dem 3. 10. 1990 . . . . .	106	143
2.8	Änderung der Gerichtsbezirke . . . . .	106	144
2.9	Zuständigkeitsstreit der Gerichte . . . . .	106	145
3.	Sachliche Zuständigkeit bei großem Nachlass . . . . .	106	146
4.	Zuständigkeit von Richter oder Rechtspfleger? . . . . .	107	147–148
5.	Internationale Zuständigkeit . . . . .	108	149–161
5.1	Gleichlaufgrundsatz . . . . .	108	150–151



## Inhaltsverzeichnis

5.2	Anwendbares Recht .....	109	152–157
5.3	Deutsche Zuständigkeiten .....	111	158
5.4	Notzuständigkeiten .....	112	159
5.5	Keine deutschen Zuständigkeiten .....	112	160
5.6	Beispiel. ....	112	161
<b>E.</b>	<b>Verfahren des Nachlassgerichts .....</b>	<b>115</b>	<b>162–244</b>
1.	Erbenermittlung bei Vorliegen eines Erbscheinsantrags .....	115	162–187
1.1	Grundsatz: Amtsermittlung .....	115	162
1.2	Umfang der Ermittlungspflicht .....	116	163
1.3	Zuständigkeit von Richter oder Rechtspfleger? .....	116	164
1.4	Abhängigkeit der Ermittlungen von einem Kostenvorschuss? .....	117	165
1.5	Bindungen des Nachlassgerichts .....	117	166
1.5.1	Selbstbindung, Bindung bei Zurückweisung. ....	118	167
1.5.2	Bindung an Zivilurteile .....	118	168–169
1.5.3	Bindung an andere FG – Entscheidungen .	120	170
1.5.4	Bindung an sonstige Entscheidungen .....	120	171
1.5.5	Bindung an eine Einigung der Beteiligten? ..	121	172
1.6	Schiedsklauseln .....	122	173
1.7	Benutzung der vom Antragsteller angegebenen Beweismittel. ....	122	174–175
1.8	Verfahrensart, Aussetzung des Verfahrens ..	123	176
1.9	Ermittlungen, Beweiserhebungen .....	124	177
1.9.1	Beweiserhebung durch Aktenbeiziehung ....	124	178
1.9.2	Beweiserhebung durch Einholung von Auskünften .....	125	179
1.9.3	Beweiserhebung durch Urkundsbeweis .....	125	180
1.9.4	Beweiserhebung durch Zeugenvernehmung .	125	181
1.9.5	Beweiserhebung durch Einholung eines Sachverständigengutachtens .....	125	182
1.9.6	Beweiserhebung durch förmliche Beteiligtenvernehmung .....	126	183
1.9.7	Beweiserhebung durch eidesstattliche Versicherung .....	126	184
1.9.8	Beweiserhebung durch Augenschein .....	126	185
1.9.9	Beweiserhebung durch sonstige Beweismittel (Freibeweis) .....	126	186
1.10	Bedeutung ausländischer Erbscheinsverfahren	127	187

# *Inhaltsverzeichnis*

2.	Einzelheiten zu ermittlungsbedürftigen Punkten . . . . .	127	188–215
2.1	Örtliche Zuständigkeit des Nachlassgerichts .	127	188
2.2	Tod des Erblassers . . . . .	127	189
2.3	Nachweis des Todes anderer Beteiligter . . .	128	190
2.4	Genauer Zeitpunkt des Todes des Erblassers .	128	191
2.5	Staatsangehörigkeit des Erblassers . . . . .	129	192
2.6	Familienstand und Verwandtschaftsverhältnisse des Erblassers . . . . .	130	193
2.7	Güterstand des Erblassers . . . . .	131	194
2.8	Existenz eines Testaments . . . . .	131	195
2.9	Testierfähigkeit des Erblassers . . . . .	133	196–203
2.10	Fälschung des Testaments . . . . .	136	204
2.11	Verschwundenes Testament . . . . .	137	205
2.12	Vermögen im Ausland . . . . .	138	206
2.13	Wert des Nachlasses . . . . .	139	207–208
2.14	Ist ein Hof Nachlassbestandteil? . . . . .	141	209
2.15	Nachweis der Annahme der Erbschaft . . . . .	142	210–212
2.16	Unrichtige eidesstattliche Versicherung . . .	143	213
2.17	Ermittlung ausländischen Rechts . . . . .	144	214
2.18	Fremdsprachiges Testament . . . . .	144	215
3.	Ausgewählte Rechtsfragen . . . . .	145	216–219
3.1	Auslegung des Testaments . . . . .	145	216
3.2	Anfechtung des Testaments . . . . .	145	217
3.3	Ausschlagung; Erbverzicht . . . . .	146	218
3.4	Erbunwürdigkeit . . . . .	146	219
4.	Bestellung eines Nachlasspflegers . . . . .	147	220
5.	Rechtliches Gehör im Erbscheinsverfahren .	147	221–229
5.1	Allgemeines . . . . .	147	221–222
5.2	Form der Gewährung des rechtlichen Gehörs	149	223
5.3	Gehör, wenn ein Erbrechts-Rechtsstreit schon anhängig ist . . . . .	149	224–225
5.4	Gehör, wenn das Erbrecht auf Gesetz beruht	150	226
5.5	Gehör, wenn das Erbrecht auf privatschriftlichem Testament beruht . . . . .	150	227–228
5.6	Gehör, wenn das Erbrecht auf Erbvertrag oder notariellem Testament beruht . . . . .	151	229
6.	Das Erbenaufgebot nach § 2358 II BGB . . .	152	230–236
6.1	Voraussetzungen . . . . .	152	232
6.2	Verfahren . . . . .	154	233–236
6.3	Beispiel eines Erbenaufgebots . . . . .	155	235

## Inhaltsverzeichnis

6.4	Folgen des Erbenaufgebots . . . . .	155	236
7.	Erbenermittlung, wenn kein Erbscheinsantrag gestellt wird . . . . .	156	237–244
7.1	Erbenermittlungspflicht des Nachlassgerichts? . . . . .	156	237–238
7.2	Ersuchen des Grundbuchamts. . . . .	157	239–241
7.3	Sonderregelung in Bayern . . . . .	158	242–243
7.4	Sonderregelung in Baden-Württemberg . . . .	160	244
<b>F.</b>	<b>Der Vergleich im Erbscheinsverfahren . . . .</b>	163	245–258
1.	Vereinbarung des Erbscheinsinhalts. . . . .	163	245–248
1.1	Grundsätze . . . . .	163	245–246
1.2	Tricks . . . . .	164	247
1.3	Praxis . . . . .	164	248
2.	Auslegungsvertrag . . . . .	164	249
3.	Erbteilsübertragung . . . . .	165	250
4.	Sonstige Vereinbarungen. . . . .	166	251–256
4.1	Ausschlagung der Erbschaft . . . . .	166	251
4.2	Anerkennung eines anfechtbaren Testaments	167	252
4.3	Verzicht auf den Erbscheinsantrag, Rücknahme. . . . .	167	253
4.4	Rücknahme von Rechtsmitteln, Rechtsmittelverzicht. . . . .	168	254
4.5	Verzicht auf den Einziehungsantrag, Rücknahme. . . . .	168	255
4.6	Vergleich über Kosten . . . . .	169	256
5.	Vertrag über die verfahrensrechtliche Erklärungen und Abfindungszahlung . . . . .	169	257
6.	Zwangsvollstreckung aus dem Vergleich zu Protokoll des Nachlassgerichts . . . . .	169	258
<b>G.</b>	<b>Die Entscheidung des Nachlassgerichts. . . .</b>	171	259–326
1.	Allgemeines. . . . .	171	259–269
1.1	Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	171	260
1.2	Überzeugung des Nachlassgerichts. . . . .	172	261–263
1.3	Beweislast, Feststellungslast . . . . .	173	264–269
2.	Anordnung der Erteilung des Erbscheins . .	175	270–294
2.1	Strenge Bindung an den Antrag . . . . .	175	271–273
2.2	Erteilung trotz Existenz eines anderslautenden Erbscheins? . . . . .	176	274
2.3	Erteilung trotz Zivilprozess über das Erbrecht. . . . .	177	275

## Inhaltsverzeichnis

2.4	Anordnung der Erteilung des Erbscheins:		
	Beschlussinhalt .....	177	276–281
2.5	Verbindung Erteilungsanordnung und		
	Zurückweisung eines Antrags .....	179	282
2.6	Begleitverfügung .....	180	283–284
2.7	Vollzug der Erteilungsanordnung durch		
	Erteilung .....	181	285
2.7.1	Abhängigmachung der Erteilung .....	182	286
2.7.2	Sichernde Maßnahmen, einstweiliger Rechts-		
	schutz .....	182	287
2.7.3	Begriff der Erteilung .....	183	288–292
2.7.4	Zahl der Ausfertigungen .....	186	293
2.8	Mitteilungen .....	186	294
3.	Zwischenverfügung .....	187	295–296
4.	Zurückweisung des Antrags .....	188	297–298
5.	Erllass eines Vorbescheids .....	189	299–311
5.1	Voraussetzungen .....	189	299
5.2	Rechtsgrundlagen, Verfahren .....	190	300–302
5.3	Tenor .....	191	303
5.4	Unzulässige Vorbescheide .....	192	304–305
5.5	Weiterer Verfahrensablauf .....	193	306–311
6.	Mehrere Anträge, gemischte Entscheidungen	195	312
7.	Kostenentscheidung des Nachlassgerichts ...	196	313–326
7.1	Allgemeines .....	196	313
7.2	Entscheidungskompetenzen des Nachlass-		
	gerichts .....	196	314–318
7.3	Anordnung der Nichterhebung von Kosten ..	198	319
7.4	Anordnung der Kostenerstattung .....	198	320
7.4.1	Billigkeitsregelung nach § 13a I 1 FGG ....	198	321
7.4.2	Verschuldensregelung nach § 13a I 2 FGG ..	199	322
7.4.3	Entscheidungsmöglichkeiten .....	199	323
7.5	Welche Kosten sind erstattungsfähig? .....	200	324
7.5.1	Verlagerung des Streits ins Kostenfest-		
	setzungsverfahren .....	200	324–325
7.5.2	Vorverlagerung durch eigene Entscheidung		
	des Gerichts .....	201	326
<b>H.</b>	<b>Voraussetzungen und Inhalt einzelner</b>		
	<b>Erbscheinsarten .....</b>	<b>203</b>	<b>327–447</b>
1.	Der Inhalt im Allgemeinen .....	203	327–335
1.1	Der Erbschein bezeugt nach § 2353 BGB ...	203	327
1.2	Beschränkte Aussagekraft des Erbscheins ...	203	328

## Inhaltsverzeichnis

1.3	Unzulässiger Inhalt. ....	204	329
1.4	Eigenrechtserbschein – Fremdrechterschein	205	330–335
2.	Erbschein für Alleinerben .....	207	336–337
3.	Erbschein für Miterben .....	208	338–343
4.	Teilerbschein. ....	210	344–350
4.1	Einzelne Miterben stellen einen Antrag. ....	211	346
4.2	Unbestimmtheit von Erbteilen .....	211	347–348
4.3	Nachlassspaltung. ....	212	349
4.4	Lastenausgleich. ....	212	350
5.	Erbschein für den Vorerben mit Nacherben- vermerk .....	213	351–381
5.1	Wesen der Vor- und Nacherbschaft .....	213	351–352
5.2	Der Erbscheinsantrag des Vorerben. ....	214	353
5.3	Prüfungsbefugnisse des Nachlassgerichts. ....	214	354
5.4	Inhalt des Erbscheins für den Vorerben. ....	214	355
5.4.1	Inhalt im Regelfall .....	215	355–359
5.4.2	Zusätzlicher Inhalt in Sonderfällen. ....	217	360–370
5.4.3	Kein zusätzlicher Inhalt .....	220	371
5.4.4	Auslandsfälle .....	220	372
5.4.5	Der Nacherbenvermerk entfällt .....	221	373
5.4.6	Verzicht des Nacherben auf den Vermerk. ...	221	374
5.4.7	Kosten des Erbscheins .....	221	375
5.5	Folgen bei einem mangelhaften Inhalt. ....	221	376
5.6	Zeugniswirkungen des Vorerben-Erbscheins	222	377
5.7	Beschwerde .....	222	378
5.8	Folgen des Eintritts der Nacherbfolge .....	222	379–381
5.8.1	Inhalt des Erbscheins für den Nacherben ...	222	379
5.8.2	Nachträglicher Erbschein für den Vorerben?	223	380
5.8.3	Einziehung des dem Vorerben erteilten Erbscheins? .....	223	381
6.	Der Erbschein für den Nacherben .....	224	382–384
7.	Der Erbschein mit Testamentsvollstrecker- vermerk .....	226	385–395
7.1	Inhalt des Vermerks .....	226	386
7.1.1	Regelfall. ....	226	386–387
7.1.2	Zusätzliche Angaben im Testamentsvoll- strecker-Vermerk .....	227	388
7.1.3	Kein Vermerk im Erbschein trotz Testa- mentsvollstreckung .....	228	389
7.2	Berücksichtigung von nachträglichen Ver- änderungen im Erbschein .....	229	391

# *Inhaltsverzeichnis*

7.2.1	Erbschein ist schon erteilt . . . . .	229	391
7.2.2	Erbschein ist noch nicht erteilt . . . . .	230	392
7.2.3	Bedingte/befristete Testamentsvollstrecker- Ernennung . . . . .	231	393
7.3	Erbscheine mit fehlendem oder unrichtigem Testamentsvollstrecker-Vermerk . . . . .	231	394
7.4	Kosten . . . . .	231	395
8.	Erbscheine bei DDR-Bezug . . . . .	232	396–403
8.1	Welches Recht kommt zur Anwendung? . . . .	232	396–397
8.2	Identische oder differierende Erbfolgen . . . .	233	398–400
8.3	Beispiele. . . . .	234	401–403
9.	Fremdrechtserbschein . . . . .	236	404–444
9.1	Voraussetzungen des Fremdrechtserbscheins	237	405–407
9.1.1	Annahme der Erbschaft; Antrag . . . . .	237	408–412
9.1.2	Es befinden sich Nachlassgegenstände in Deutschland. . . . .	238	413–415
9.1.3	Die Erbfolge untersteht ausländischem Erbrecht. . . . .	239	416–417
9.2	Verfahren . . . . .	241	418
9.3	Inhalt des Fremdrechtserbscheins. . . . .	241	418
9.3.1	Grundfall . . . . .	241	418–431
9.3.2	Pflichtteil als Noterbrecht . . . . .	245	432–433
9.3.3	Ausländischer Legalnießbrauch . . . . .	245	434–436
9.3.4	Ausländische Vermächtnisse . . . . .	246	437–438
9.3.5	Ausländische Testamentsvollstrecker. . . . .	247	439–440
9.3.6	Korrektur des ausländischen Erbrechts durch den ordre public . . . . .	247	441–442
9.4	Nachlassspaltung. . . . .	249	443–444
10.	Erbscheine nach BGB mit Geltungsvermerk.	250	445
11.	Erbschein für Teile des Nachlasses oder für bestimmte Zwecke . . . . .	251	446–447
<b>I.</b>	<b>Erbschein und Hofffolgezeugnis. . . . .</b>	<b>253</b>	<b>448–454</b>
1.	Allgemeines. . . . .	253	448–449
2.	Erbschein – Hofffolgezeugnis. . . . .	254	450–454
2.1	Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein- Westfalen und Schleswig-Holstein . . . . .	254	450
2.1.1	Zuständigkeit. . . . .	254	450
2.1.2	Verfahren . . . . .	254	451
2.1.3	Entscheidung. . . . .	255	452
2.1.4	Beispiele. . . . .	256	453
2.2	Süd-Baden, Bremen; Rheinland-Pfalz . . . . .	256	454

<b>J.</b>	<b>Die Berichtigung und Ergänzung von Erbscheinen . . . . .</b>	257	455–473
1.	Allgemeines . . . . .	257	455–459
1.1	Übersicht . . . . .	257	455
1.2	Rechtsgrundlagen . . . . .	257	456
1.2.1	§ 319 ZPO analog . . . . .	258	457
1.2.2	§ 18 FGG . . . . .	259	458
1.3	Unterschiede Einziehung – Berichtigung . . . . .	259	459
2.	Unrichtigkeit gesetzlich nicht vorgeschriebener Angaben . . . . .	260	460–466
2.1	Unrichtiger Berufungsgrund . . . . .	260	461
2.2	Angabe einer Begründung, der Nachlassgegenstände, des Wertes . . . . .	261	462
2.3	Falsche Angaben über das Verwandtschaftsverhältnis . . . . .	261	463
2.4	Unstatthafte Angabe des Namens des Testamentsvollstreckers . . . . .	262	464
2.5	Angabe eines Veräußerungsverbots . . . . .	262	465
2.6	Keine Ergänzung um gesetzlich nicht vorgeschriebene Angaben . . . . .	262	466
3.	Unrichtigkeit gesetzlich vorgeschriebener Angaben . . . . .	263	467–473
3.1	Schreibfehler, Rechenfehler, Offenbare Unrichtigkeiten . . . . .	263	468
3.2	Wiedervereinigung . . . . .	264	469
3.3	Mindestteilerbschein . . . . .	264	470
3.4	Nacherbenbezeichnung . . . . .	264	471
3.5	Fremdrechtserbscheine . . . . .	265	472
3.6	Kostenvermerke . . . . .	265	473
<b>K.</b>	<b>Die Einziehung und Kraftloserklärung des Erbscheins . . . . .</b>	267	474–536
1.	Grundlagen . . . . .	267	474–476
2.	Begriff der Unrichtigkeit . . . . .	268	477–505
2.1	Inhaltliche Unrichtigkeit . . . . .	269	478
2.1.1	Unrichtigkeit von Anfang an . . . . .	269	478
2.1.2	Unrichtigkeit infolge anderer Testamentsauslegung . . . . .	269	479
2.1.3	Unrichtigkeit infolge späterer tatsächlicher Entwicklungen . . . . .	270	480
2.1.4	Sonderfall Deutsche Wiedervereinigung . . . . .	271	481
2.1.5	Unverständlichkeit, Widersprüchlichkeit . . . . .	274	486

## Inhaltsverzeichnis

2.1.6	Beispiele für Unrichtigkeit.....	274	487–492
2.2	Formelle Unrichtigkeit.....	279	493
2.2.1	Erteilung durch ein örtlich unzuständiges Nachlassgericht.....	279	494
2.2.2	Erteilung durch ein sachlich unzuständiges Gericht.....	280	495
2.2.3	Erteilung durch eine unzuständige Person... ..	280	496–497
2.2.4	Erbscheinserteilung ohne Antrag.....	281	498–500
2.2.5	Unrichtiger Berufungsgrund.....	282	501
2.2.6	Fehlendes Rechtsschutzbedürfnis.....	282	502
2.2.7	Erbschein ohne erforderlichen Geltungs- vermerk.....	283	503
2.2.8	Sonstige Verfahrensfehler.....	283	504
2.3	Trotz Unrichtigkeit keine Einziehung.....	284	505
3.	Einziehungsverfahren.....	284	506–507
3.1	Zuständiges Gericht.....	284	506–509
3.2	Einziehung von Amts wegen oder auf Antrag	286	510–512
3.3	Verhältnis Einziehungsantrag – Beschwerde.	288	513
3.4	Verzicht auf das „Antragsrecht“.....	289	514
3.5	Umfang der Ermittlungen.....	289	515
3.6	Zeuge – Beteiligter.....	291	516
3.7	Vorläufige Einziehung, einstweilige Rück- gabe; Sicherungsmaßnahmen.....	291	517–521
3.8	Die Rückgabe des Erbscheins ohne Einziehung.....	292	522
3.9	Bindung an frühere Entscheidungen.....	293	523
3.10	Entscheidung des Nachlassgerichts.....	293	524–527
4.	Durchführung der Einziehung.....	295	528–530
5.	Kraftloserklärung.....	296	531
6.	Der Anspruch des wirklichen Erben auf Herausgabe des unrichtigen Erbscheins.....	297	532–536
6.1	Klage im Zivilprozess.....	297	532–533
6.2	Auskunftsanspruch.....	298	534
6.3	Anspruch des Nacherben.....	298	535
6.4	Anspruch des Testamentsvollstreckers.....	299	536
<b>L.</b>	<b>Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Nachlassgerichts.....</b>	<b>301</b>	<b>537–622</b>
1.	Allgemeines.....	301	537–544
1.1	Teilanfechtung.....	301	538
1.2	Mehrere Beschwerden.....	301	539
1.3	Auslegung, Umdeutung.....	302	540



## Inhaltsverzeichnis

1.4	Erinnerung.....	303	541
1.5	Abhilfe .....	303	542
1.6	Rechtsmittelverzicht.....	303	543
1.7	Keine aufschiebende Wirkung der Beschwerde .....	304	544
2.	Statthaftigkeit der Beschwerde .....	304	545–555
2.1	Vorliegen einer Verfügung erster Instanz ...	304	545
2.2	Entbehrlichkeit einer Verfügung erster Instanz.....	304	546
2.3	Abhilfe oder Nichtabhilfeverfügung als Erstentscheidung.....	305	547–548
2.4	Beispiele für anfechtbare Verfügungen .....	306	549
2.5	Beispiele für nicht anfechtbare Verfügungen	307	550
2.5.1	Vollzug der Erbscheins-Erteilungsanordnung.	308	551
2.5.2	Erteilter Erbschein: .....	308	552
2.5.3	Hoffolgezeugnis.....	308	553
2.5.4	Vollzug der Einziehungsanordnung.....	308	554
2.5.5	Vollzogene Kraftloserklärung .....	309	555
3.	Zulässigkeit der Beschwerde .....	309	556–569
3.1	Einlegung der Beschwerde.....	309	556
3.2	Form der Beschwerde; kein Anwaltszwang ..	309	557
3.3	Vollmacht von Vertretern .....	309	558
3.4	Frist der Beschwerde .....	309	559
3.5	Verwirkung .....	310	560
3.6	Wertgrenzen .....	310	561
3.7	Zulassung der Beschwerde .....	310	562
3.8	Rechtsschutzbedürfnis .....	310	563
3.9	Entgegenstehender Erbschein; auslän- disches Nachlassverfahren .....	311	564
3.10	Wiederholung der Beschwerde .....	311	565
3.11	Beschwerdeberechtigung .....	311	566
3.11.1	Allgemeines.....	311	566–568
3.11.2	Zusätzliche Voraussetzungen im Antrags- verfahren .....	313	569
4.	Das Verfahren des Beschwerdegerichts.....	314	570–578
4.1	Gerichtsbesetzung.....	314	570
4.2	Beteiligte des Beschwerdeverfahrens .....	314	571
4.3	Einstweilige Anordnungen.....	315	572
4.4	Neue Beweismittel, verspätetes Vorbringen, Verschlechterung .....	315	573
4.5	Aktenverfahren, mündliche Verhandlung ...	315	574

## Inhaltsverzeichnis

4.6	Bindung des Beschwerdegerichts .....	315	575
4.7	Umfang der Prüfung durch das Beschwerdegericht .....	316	576–578
5.	Die Entscheidung des Beschwerdegerichts ..	318	579–601
5.1	Die Entscheidung .....	318	579
5.1.1	In der Hauptsache .....	318	579–582
5.1.2	Kostenentscheidung .....	320	583
5.1.3	Gründe .....	320	584
5.2	Sonstige Erledigung des Beschwerdeverfahrens .....	321	585
5.3	Geschäftswert des Beschwerdeverfahrens ...	321	586
5.3.1	Allgemeines .....	321	586
5.3.2	Mehrere Beschwerden .....	322	587
5.3.3	Einzelfälle zum Geschäftswert .....	323	588–600
5.3.4	Gerichtsgebührenfreiheit .....	326	601
6.	Besonderheiten beim Vorbescheid .....	326	602–611
6.1	Zulässigkeit der Beschwerde .....	326	602
6.1.1	Beschwerde gegen zulässige Vorbescheide ..	326	602
6.1.2	Beschwerde gegen unzulässige Vorbescheide?	327	603
6.1.3	Unanfechtbare „Vorbescheide“ .....	328	604
6.1.4	Beschwerde gegen Ablehnung des Erlasses eines Vorbescheids .....	328	605
6.1.5	Beschwerdefrist .....	328	606
6.1.6	Beschwerdeberechtigte .....	329	607
6.2	Beschwerdeentscheidung .....	329	608–609
6.3	Aufbau der Entscheidungsgründe: .....	331	610
6.4	Bindungswirkung .....	331	611
7.	Besonderheiten bei der Ablehnung der Einziehung des Erbscheins .....	331	612
8.	Besonderheiten bei der Anordnung der Einziehung eines Erbscheins .....	332	613–618
8.1	Einziehung des Erbscheins ist noch nicht erfolgt .....	332	613
8.2	Einziehung des Erbscheins ist bereits erfolgt.	332	614
8.3	Beschwerdeberechtigung .....	333	615–618
9.	Besonderheiten bei der Beschwerde gegen die Kraftloserklärung .....	336	619
9.1	Bereits öffentlich bekannt gemachte Kraftloserklärung .....	336	619
9.2	Noch nicht öffentlich bekannt gemachte Kraftloserklärung .....	336	620

## Inhaltsverzeichnis

10.	Beschwerde gegen die Kostenentscheidung des Nachlassgerichts . . . . .	336	621
11.	Beschwerde gegen die Versagung von Prozesskostenhilfe. . . . .	337	622
<b>M.</b>	<b>Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Beschwerdegerichts . . . . .</b>	<b>339</b>	<b>623–634</b>
1.	Rechtsmittel gegen die Hauptsacheentscheidung des Landgerichts . . . . .	339	623–628
1.1	Allgemeines . . . . .	339	623–625
1.2	Verfahren des Rechtsbeschwerdegerichts . . .	341	626
1.3	Unterlassene Beteiligung im LG – Beschwerdeverfahren . . . . .	341	627
1.4	Entscheidung des Rechtsbeschwerdegerichts	341	628
2.	Rechtsmittel gegen die isolierte Kostenentscheidung des Landgerichts . . . . .	342	629
3.	Rechtsmittel gegen die Zurückweisung der Geschäftswert-Beschwerde . . . . .	342	630
4.	Rechtsmittel gegen die Festsetzung des Geschäftswerts des Beschwerdeverfahrens . .	343	631
5.	Rechtsmittel gegen eine Entscheidung des Landgerichts als Gericht erster Instanz . . . .	343	632
6.	Festsetzung des Geschäftswerts der Rechtsbeschwerde . . . . .	343	633
7.	Gerichtsgebühren . . . . .	344	634
<b>N.</b>	<b>Kosten im Erbscheinsverfahren . . . . .</b>	<b>345</b>	<b>635–713</b>
1.	Gerichtskosten . . . . .	345	635–657
1.1	Die Gebühr für die Eröffnung des Testaments . . . . .	345	636–637
1.2	Die Gebühr für die eidesstattliche Versicherung . . . . .	346	638
1.2.1	Anfall der Gebühr . . . . .	346	639
1.2.2	Erlaß der eidesstattlichen Versicherung . . . .	347	640–641
1.2.3	Beurkundung der eidesstattlichen Versicherung durch den Notar . . . . .	348	642
1.3	Die Kosten des Erbscheins . . . . .	348	643
1.3.1	Die Gebühr für den Erbschein . . . . .	348	643–644
1.3.2	Die Höhe der Gerichtsgebühr (Auszug aus der Tabelle) . . . . .	349	645
1.3.3	Die Auslagen für den Erbschein . . . . .	350	646
1.4	Der Gebührentatbestand . . . . .	351	647

## *Inhaltsverzeichnis*

1.4.1	Gebührentatbestand bei der Eröffnung der letztwilligen Verfügung . . . . .	351	647
1.4.2	Gebührentatbestand bei der Beurkundung von Antrag und eidesstattlicher Versicherung . . . . .	351	648
1.4.3	Gebührentatbestand bei der Erteilung des Erbscheins . . . . .	351	649
1.5	Kostenschuldner . . . . .	351	650
1.6	Kosten bei Antragsrücknahme . . . . .	352	651
1.7	Kosten bei Antragszurückweisung . . . . .	352	652
1.8	Kosten bei Hilfsanträgen . . . . .	353	653
1.9	Kosten bei Erbscheinseinziehung . . . . .	353	654
1.10	Gebühr für den zweiten Erbschein nach Einziehung des ersten. . . . .	354	655
1.11	Kosten bei Kraftloserklärung. . . . .	354	656
1.12	Niederschlagung der Gebühr. . . . .	355	657
2.	Der Geschäftswert . . . . .	355	658–691
2.1	Maßgeblicher Zeitpunkt für die Bewertung. . . . .	355	659–661
2.2	Allgemeiner Bewertungsgrundsatz . . . . .	357	662
2.2.1	Aktiva. . . . .	358	663–671
2.2.2	Passiva . . . . .	362	672–677
2.3	Besonderheiten bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben . . . . .	364	678–686
2.4	Gegenständlicher beschränkter Erbschein (§ 2369 BGB) . . . . .	369	687–688
2.5	Erbschein nur für Grundbuchzwecke oder nur für Schiffe . . . . .	370	689
2.6	Erbscheine für bestimmte Zwecke oder Personen . . . . .	370	690
2.7	Gebührenerhebung bei überschüssender Verwendung . . . . .	371	691
3.	Die Festsetzung des Geschäftswerts. . . . .	372	692–694
3.1	Beschwerde gegen die Festsetzung des Geschäftswerts . . . . .	372	693
3.2	Verfahrensfragen, Entscheidung, Rechtsmittel . . . . .	373	694
4.	Einzelfragen zu den Gerichtskosten. . . . .	374	695–701
4.1	Erbscheinerteilung nur nach Vorschusszahlung? . . . . .	374	695–696
4.2	Zinsen . . . . .	375	697–698
4.3	Europarechtliche Bedenken gegen die Höhe der Gebühren? . . . . .	376	699

## Inhaltsverzeichnis

4.4	Erbschein und Grundbuchgebührener- mäßigung .....	376	700
4.5	Angriff gegen die Kostenrechnung .....	377	701
5.	Anwaltskosten .....	377	702–709
5.1	Vertretung vor dem Nachlassgericht .....	377	702–703
5.2	Vertretung vor dem Landgericht. ....	378	704
5.3	Vertretung vor dem Oberlandesgericht ....	379	705
5.4	Festsetzung der Gebühren gegen den ei- genen Mandanten .....	379	706
5.5	Kostenerstattung durch den Gegner. ....	380	707
5.6	Rechtsmittel gegen den Kostenfestsetzungs- beschluss .....	380	708
5.7	Beispiel. ....	380	709
6.	Notarkosten .....	381	710–711
7.	Prozesskostenhilfe .....	382	712
8.	Erbschaftsteuer .....	382	713
<b>O.</b>	<b>Ausländische Erbnachweise</b> .....	383	714–739
1.	Verwendung deutscher Erbscheine im Ausland .....	383	714–716
1.1	Grundstücke .....	383	714
1.2	Bankguthaben, Wertpapierdepots .....	383	715
2.	Ausländische Erbnachweise: Länderübersicht	384	717–722
3.	Die Anerkennung ausländischer Erbnach- weise in Deutschland .....	388	723–739
3.1	Grundlagen .....	388	723
3.1.1	Gerichtliche Entscheidungen. ....	388	724
3.1.2	Keine Entscheidungen .....	389	725
3.1.3	Keine zivilprozessualen Entscheidungen ....	389	726
3.1.4	Wirksamkeit ist Voraussetzung .....	389	727
3.2	Ausschluss der Anerkennung .....	390	727
3.2.1	Zuständigkeit. ....	390	728
3.2.2	Fehlende Einlassungsmöglichkeit für einen Beteiligten .....	390	729
3.2.3	Kollision mehrerer Entscheidungen .....	391	730
3.2.4	Ordre public .....	392	731
3.2.5	Gegenseitigkeit .....	392	732
3.3	Nachlassgerichtliche Entscheidungen im Allgemeinen .....	393	733
3.4	Erbscheine .....	393	734–735

## Inhaltsverzeichnis

3.4.1	Rechtsprechung .....	394	736–737
3.4.2	Meinungen in der Literatur .....	396	738
3.5	Bindung an ausländische Verfahrensergebnisse .....	396	739
<b>P.</b>	<b>Die Wirkungen des Erbscheins im Rechtsverkehr</b> .....	397	740–785
1.	Legitimation des Erben .....	397	740
2.	Die Vermutung der Richtigkeit des Erbscheins .....	397	741–753
2.1	Bedeutung der Vermutung .....	398	742
2.2	Voraussetzungen der Vermutung .....	399	743
2.3	Umfang der Vermutung .....	399	744
2.4	Keine Vermutung .....	400	745–746
2.5	Bindung des Grundbuchamts .....	401	747–748
2.6	Sonstige Bindungswirkungen .....	402	749
2.7	Widerlegung der Vermutung .....	403	750
2.7.1	Zivilprozess des im Erbschein genannten Erben gegen Dritte .....	403	750
2.7.2	Zivilprozess des Erbprätendenten gegen den im Erbschein genannten Erben .....	404	751–752
2.8	Einander widersprechende Erbscheine .....	405	753
3.	Der öffentliche Glaube des Erbscheins bei Leistungen des Erben .....	406	754–777
3.1	Regelung .....	406	754
3.2	Zweck der Regelung .....	406	755–756
3.3	Voraussetzungen des Schutzes des Erwerbers .....	407	757–770
3.3.1	Im Erbschein bezeichnete Person als Veräußerer .....	407	757–759
3.3.2	Geschützte Zeitspanne .....	408	760
3.3.3	Erwerb eines Erbschaftsgegenstandes .....	409	761–765
3.3.4	Redlichkeit des Erwerbers .....	411	766–770
3.4	Umfang des Schutzes .....	413	771–772
3.5	Grundstücke .....	413	773
3.6	Erbe des Erbscheinserben .....	414	774
3.7	Testamentsvollstreckung, Nacherbschaft ....	415	775–776
3.8	Ausgleichsansprüche .....	416	777
4.	Der öffentliche Glaube des Erbscheins bei Leistungen an den Erben .....	416	778–785
4.1	Leistung an den Scheinerben .....	416	779–780

## *Inhaltsverzeichnis*

4.2	Verfügungen über Rechte .....	418	781
4.2.1	Verfügung .....	418	782
4.2.2	Verpflichtungen.....	418	783–784
4.2.3	Entsprechende Anwendung.....	419	785
	Literaturverzeichnis.....	421	
	Sachverzeichnis .....	428	